

Seven Arab Member States

Dr. Nader Riad, Chairman of the Arab Union, for the

Protection of Copyrights

The General Assembly of the Arab Union for the Protection of Copyrights unanimously agreed to elect Dr. Nader Riad as Chairman.

The elections which saw heated debate and competition between candidate lasted for more than six hours, resulting in the victory of three members: Dr. Mohamed Attia El Fayoumi with 368 votes, Counselor Mohamed Hazem Moussa with 215 votes, and Mohammed Ali Hafez with 197 votes.

Members of the Board winners also included Aziz Ezzat Moawad, Osama Kamal Elk Shafei, Magdy Gasmil Fahmy, Ehab Kamal Ali and Sayed Abdallah Hassanein, in addition to member states: Yemen, Jordan, Bahrain, KSA, Kuwait and Sudan.

In his first statement after the election, Dr. Nader Riad stated that a meeting of the members shall be convened to layout an ambitious program representative of the Union's second term. This will be presented to the Board for discussion and final approval at the initial meeting.

Dr. Riad expressed the need for the Union and stressed that it is the basic step, although some think it is late. The aspirations surrounding it will help fulfill an important role in setting the rules applicable to copyrights and implementing them for the benefit of Arab member states locally and regionally. Also, the Union shall bring about an Arab consortium to protect copyrights and safeguard the copyrights applied in the Arab region. This will ultimately contribute to an ambitious economic and social climate, that will inevitably boost economic development in our Arab communities.

It is expected that the formation of this Board will include a number of specialized persons, advisors and technicians, to cover areas required by the Union in the achievement of its goals.

Counselor Rashid Gamil Elyo, Manager of the Companies and Unions Department at the Council of Arab Economic Unity, expressed his appreciation of Egypt, the State hosting the conference, for its support of consorted Arab efforts, the Council of Arab Economic Unity, and the unions operating within, reiterating the importance of the Union's role in spreading copyright culture in the Arab world. He stressed that this is considered the common denominator of numerous unions, whether in production or service particularly light of the GATT after the Union became part of the Council of Arab Economic Unity and the recent membership in WIBO.

**Sieben Mitgliedsstaaten
aus der Arabischen Liga**

**Dr. Nader Riad zum Präsidenten des
Arabischen Verbands zum Schutz
geistigen Eigentums**

Die Vollversammlung des Arabischen Verbands zum Schutz geistigen Eigentums hat dem Vorschlag einstimmig zugestimmt, Dr. Nader Riad zum Präsidenten des Verbandes zu wählen.

Das Gefecht zum Stellvertreter des Präsidenten dauerte mehr als sechs Stunden und brachte drei Gewinner hervor.

Die Konkurrenz unter den Kandidaten war sehr groß und das Rennen machten mit 268 Stimmen Dr. Muhammad Atyya El-Fayyumi, Rechtsberater Muhammad Hazem Moussa, der 215 Stimmen bekommen hatte und der dritte im Bunde Muhammad Ali Hafez, der es immerhin auf 197 Stimmen gebracht hatte.

Die Kandidatur zur Mitgliedschaft des Vorstands haben neben Persönlichkeiten aus Ägypten auch eine Menge aus Ländern der Arabischen Liga.

Gewonnen haben Ezzat Aziz Muawwad, Ossama Kamal El-Shafei, Magdi Gamil Fahmi, Ihab Kamal Ali und Sayyed Abdalla Hassanein aus Ägypten sowie sechs weitere Kandidaten aus dem Jemen, Jordanien, Bahrain, Saudi-Arabien, Kuwait und dem Sudan, die ebenfalls ihre Länder im Vorstand des Arabischen Verbands zum Schutz geistigen Eigentums vertreten.

In seiner ersten Ansprache nach dem Sieg versicherte Dr. Riad den Mitgliedern in der Vollversammlung, dass ein ehrgeiziger Plan mit effizienter Zielsetzung zur Erörterung der Lage in der zweiten Periode angefertigt werde.

Die Mitglieder sollten abstimmen, welche Themen in der nächsten Periode behandelt werden müssen.

Riad betonte, dass die Gründung eines Verbands zum Schutz geistigen Eigentums ein überfälliger Schritt sei.

Die Idee dafür sei etwas verspätet gekommen, doch er sei ein Hoffnungsträger für viele, die geistiges Eigentum und Urheberrechte geschützt sehen wollten.

Der Verband werde die Weichen für ein Schutzgebäude stellen, das den Schutz des gewerblichen Eigentums gewähre. Die Pläne werden in einen Rahmen gestellt, der den arabischen Interessen in den Mitgliederstaaten sowohl regional als auch überregional dienen sollte.

Der Schutz von geistigem Eigentum werde häufig nicht genügend beachtet.

Die zunehmende Liberalisierung des Handels mit Waren und Dienstleistungen verleiht den Bedarfsmärkten einen zunehmend grenzüberschreitenden Charakter.

Die Errichtung einer arabischen Vereinigung zum Schutz von Urheberrechten und geistigem Eigentum auf der einen Seite und zur Gewährleistung internationaler Rechte derer, die als Geschäftspartner im arabischen Raum tätig sind, sei ein wichtiges Instrument zur Schaffung einer ehrgeizigen wirtschaftlichen und sozialen Atmosphäre. Es sei das Tretpedal zu einer umfassenden wirtschaftlichen Entwicklung in unseren arabischen Lebensräumen, so Riad.

Der Schutz dieser internationalen Märkte vor privaten Wettbewerbsbeschränkungen ist jedoch nur ansatzweise gesichert. Treten an die Stelle der staatlichen Handelsschranken private Wettbewerbsbeschränkungen, verhindern diese, dass die Vorteile der Liberalisierung auch in vollem Umfang dem Verbraucher zugute kommen.

Bislang unterliegen grenzüberschreitende Kartelle, einseitige Wettbewerbsbeschränkungen und multinationale Fusionen ausschließlich der Kontrolle durch die nationalen Kartell- und Wettbewerbsordnungen sowie durch das europäische Wettbewerbsrecht.

In absehbarer Zeit, fügt Riad an, werde die Konstellation des Vorstandes vollständig. Fachberater, Experten und technische Kader würden dem Vorstand beitreten.

Um unsere hoch gesteckten Ziele erreichen zu können, brauchen wir engagierte Mitarbeiter, die diese Herausforderungen mit uns gemeinsam meistern.

In diesem Zusammenhang äußerte sich Rashid Gamil Elewa, Berater und Vorstandsvorsitzender von zur arabischen Wirtschaftsvereinigung angehörenden Firmen und Verbänden, sehr zufrieden mit den Leistungen und Bemühungen des Gastgeberlandes Ägypten. Er wisse die Unterstützung Ägyptens für die arabische Zusammenarbeit zu schätzen und ebenso sein Engagement in den mittätigen Verbänden.

Elewa unterstrich den wichtigen Beitrag und die große Rolle des Arabischen Verbands zum Schutz geistigen Eigentums, die Kultur der Urheberrechte und das Verständnis für das geistige Eigentum in der arabischen Welt zu verbreiten.

Er sieht es als gemeinsame Aufgabe vieler Industrie-, Produktions- und Dienstleistungsverbände, die Schutzkultur von fremdem Eigentum zu entwickeln

Die WTO-Verträge, die durch die wichtigsten Handelsnationen ausgearbeitet und unterzeichnet wurden, stellen die Richtlinien des Arabischen Verbandes, der kürzlich in den Genuss der Mitgliedschaft der Weltorganisation für geistiges Eigentum WIPO gekommen ist.